



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona - Dezernat Wirtschaft,
Bauen und Umwelt - 22758 Hamburg

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
A/WBZ2 Fachamt Bauprüfung

Jessenstraße 1 - 3
22767 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 11 - 63 63
Telefax 040 - 427 9 02570
E-Mail Zentrum-Wirtschaft-Bauen-
Umwelt@altona.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###

Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 11 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: A/WBZ/06904/2021
Hamburg, den 8. April 2022

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
05.08.2021

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

215-033
2801, 3477 in der Gemarkung: Ottensen

Umnutzung und Ausbau einer Produktionshalle

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



WC

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung im Service Zentrum
oder beim Sachbearbeiter

Öffentliche Verkehrsmittel:
S1, S11, S2, S3, S31 Altona
112, 37, 283, 288 Große Bergstraße

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Einleitungsgenehmigung nach § 11a HmbAbwG für die Einleitung von gewerblichem Abwasser aus einer Produktionshalle

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan	Bahrenfeld 34 (festgestellt am 03.05.1978) mit den Festsetzungen: GI; GRZ 0,8/ BMZ 9,0/ GBH 20,0 Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968
Bebauungsplan	Bahrenfeld 4 (festgestellt am 01.07.1968) mit den Festsetzungen: GI, GRZ 0,7 / BMZ 9,0/ TRH 16,0 Baunutzungsverordnung vom 26.06.1962

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

1	Erläuterungstext
2	Baubeschreibung
4	Stellplatznachweis
14	Grundriss / Dachaufsicht
17	Ansicht Nordfassade
18	Ansicht Westfassade
19	Ansicht Südfassade
60	Grundriss / Untergeschoss
77	Grundriss / Erdgeschoss / Variante 17.1
78	Grundriss / Obergeschoss / Variante 17.1

Bauvorlagen zur Prüfung Brandschutz:

65	Brandschutzkonzept
66	Leitungsplan
67	Lageplan
68	Grundriss / UG
69	Grundriss / Erdgeschoss
70	Grundriss / Obergeschoss
71	Schnitt A1 und A2
72	Schnitt B1
73	Antrag / Abweichung - Begründung
74	Antrag / Abweichung - Begründung
75	Antrag / Abweichung - Begründung
76	Antrag / Abweichung - Begründung

Zusätzliche Bauvorlagen zur Prüfung der Lüftungsanlagen:

44	Lüftungsgesuch
47	Grundriss / UG - Lüftungstechnik

48	Grundriss / EG - Lüftungstechnik
49	Grundriss / OG - Lüftungstechnik

Zusätzliche Bauvorlagen zur Prüfung abfallrechtlicher Belange:

5	Nachweis Müllentsorgung
6	Betriebsbeschreibung
7	Tätigkeitsbeschreibung
22	Logistikkonzept
23	Gefahrstofflisten

Zusätzliche Bauvorlagen zur Prüfung Abwasserrechtlicher Belange EINLEITUNG VON ABWASSER IN DAS SCHMUTZWASSERSIEL

5	Nachweis Müllentsorgung
6	Betriebsbeschreibung
7	Tätigkeitsbeschreibung
23	Gefahrstofflisten
66	Leitungsplan
39	Lageplan - Abwasser
40	Strangschema - Sanitärtechnik Schmutzwasser
41	Grundriss / UG - Abwasser
42	Grundriss / EG - Abwasser
43	Grundriss / OG - Abwasser

Zusätzliche Bauvorlagen zur Prüfung arbeitnehmerschutzrechtlicher Belange:

6	Betriebsbeschreibung
7	Tätigkeitsbeschreibung
21	Beschreibung Anlieferung Ethanolfässer
22	Logistikkonzept
25	Gefährdungsbeurteilung Produktionsbereich
26	Gefährdungsbeurteilung Lagern von Gefahrstoffen
50	Grundriss / Dachaufsicht - Lüftungstechnik

Zusätzliche Bauvorlagen zur Prüfung gefahrstoffrechtlicher Belange:

7	Tätigkeitsbeschreibung
20	Gutachten
21	Beschreibung Anlieferung Ethanolfässer
23	Gefahrstofflisten
24	Sicherheitsdatenblätter
25	Gefährdungsbeurteilung Produktionsbereich
26	Gefährdungsbeurteilung Lagern von Gefahrstoffen
27	Zulassung WHG-Beschichtungen
28	Produktdatenblatt Auffangwannen
44	Lüftungsgesuch
59	Anhang - Raumbuch RLT 2021-07-22

Zusätzliche Bauvorlagen zur Prüfung wasserrechtlicher Belange UMGANG MIT WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN

5	Nachweis Müllentsorgung
6	Betriebsbeschreibung
7	Tätigkeitsbeschreibung
20	Gutachten
21	Beschreibung Anlieferung Ethanolfässer

22	Logistikkonzept
23	Gefahrstofflisten
24	Sicherheitsdatenblätter
25	Gefährdungsbeurteilung Produktionsbereich
26	Gefährdungsbeurteilung Lagern von Gefahrstoffen
27	Zulassung WHG-Beschichtungen
28	Produktdatenblatt Auffangwannen

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

2. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichungen werden nach § 69 HBauO zugelassen

- 2.1. für den Verzicht auf die Herstellung notwendiger Flure und die Führung von Rettungswegen über benachbarte Teilbereiche der Nutzungseinheit. (§ 34 HBauO)

Begründung

Es bestehen keine brandschutztechnischen Bedenken. Den Ausführungen des Brandschutzkonzeptes wird gefolgt.

- 2.2. für die Überschreitung der Ausdehnung des Brandabschnittes um 34,50 m auf 74,50 m, so dass die Brandabschnittsgröße 1.777 m² beträgt (§ 28 Abs. 2 HBauO)

Begründung

Den Ausführungen des Brandschutzkonzeptes wird gefolgt. Die vorgesehenen Maßnahmen und sicherheitstechnischen Anlagen wie die rauchmeldergesteuerte, flächendeckende, automatische Frühwarnanlage mit akustischen Signalgebern sowie die durch Handmelder auszulösende Brandmeldeanlage mit Aufschaltung zur Leitstelle der Feuerwehr kompensieren ausreichend die Überschreitung der Brandabschnittsgröße.

- 2.3. für die Öffnung in der Decke zwischen dem EG und dem 1. OG (§ 29 Abs. 4 HBauO)

Begründung

Es bestehen keine brandschutztechnischen Bedenken. Den Ausführungen des Brandschutzkonzeptes wird gefolgt. Die vorgesehenen baulichen Maßnahmen und sicherheitstechnischen Anlagen wie die rauchmeldergesteuerte, flächendeckende, automatische Frühwarnanlage mit akustischen Signalgebern sowie die durch Handmelder auszulösende Brandmeldeanlage mit Aufschaltung zur Leitstelle der Feuerwehr kompensieren ausreichend die Öffnung in der Decke zwischen EG und dem 1.OG.

Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)

3. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:

- 3.1. Starkstromanlage
Hierfür sind die erforderlichen Bauvorlagen gemäß § 15 der
Bauvorlageverordnung in der geltenden Fassung (BauVorIVO) zur Prüfung
nachzureichen.

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach
§ 73 Absatz 1 HBauO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe
Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Transparenz in HH